

Vom Gemeinderat am als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
„.....“ als Satzung beschlossen.

Gochsheim, den

1. Bürgermeister

**Vorhaben- und Erschließungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
"Photovoltaik-Freiflächenanlage Weyer II", 12. August 2021**

2. Projektbeschreibung

Photovoltaik - Freiflächenanlage Weyer II

Die Firma Suntec Energiesysteme GmbH beabsichtigt auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaik Freiflächenanlage zu schaffen. Die Fläche ist aktuell im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen.

Mit der PV-Anlage wird das Ziel verfolgt, aus der Solarenergie elektrischen Strom zu erzeugen, der dann in das öffentliche Netz eingespeist wird. Im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) werden die Voraussetzungen für die Errichtung größerer ebenerdiger PV-Anlagen geregelt. Danach wird die Vergütung des Stroms, der aus PV-Anlagen gewonnen wird, an Voraussetzungen gekoppelt, die u. a. auf die Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen zielen. Dementsprechend sind PV-Freiflächenanlagen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans nach § 30 Baugesetzbuch (BauGB) zulässig, wenn sich diese auf Flächen befinden, die längs von Autobahnen oder Schienenwegen liegen und die Anlage in einer Entfernung bis zu 200 Metern, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn oder Schienenweges, errichtet worden sind. Ebenso ist die Nutzung von benachteiligten Gebieten möglich. Die Bedingungen werden von den Flurstücken erfüllt.

Auf einer ca. 3,8 ha großen Fläche soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 1490 kWp errichtet werden. Die Gesamtanlage besteht aus 2 Teilen: Weyer II mit etwa 1490 kWp und Weyer I mit etwa 1780 kWp.

Bei der Anlage handelt es sich um ein fest montiertes Modultischsystem, bei dem die Photovoltaikmodule in einem festen Winkel zur Sonne ausgerichtet werden. Die Erschließung des Plangebiets wird über die angrenzende öffentliche Straße erfolgen. Innerhalb des Bauvorhabens wird es keine weiteren öffentlichen Erschließungsanlagen geben. Die PV-Anlage wird aus Sicherheitsgründen mit einer Zaunanlage eingefriedet. Der Einspeisepunkt „Weyer 2 Netzanschlusspunkt“ befindet sich in der Reichelshöfer Straße Ecke Eichenstraße.

Ein Solarpark kann nicht nur die Funktion der Stromproduktion erfüllen, sondern bietet auch ein Rückzugsgebiet für Bienen, Vögel und sonstige Tiere. Die geplante Bauweise sieht eine spezielle Wiesenmischung für Feldhamster und Vögel vor. Zusätzlich bieten die Reptilienhabitats Eidechsen und sonstigen Kriechtieren Rückzugsräume, die Sie auf weiter Flur kaum noch finden. So wird durch den geplanten Solarpark ein neuer Lebensraum geschaffen.